

Tabelle D2.3-1: Adressaten, Schwerpunkte, Institutionen und Akteure der Berufsorientierung im Ländervergleich

| Indikator                                | Österreich  | Schweiz   | Australien   |
|--|---|---|--|
| <b>Adressaten der Berufsorientierung</b> | Berufsorientierung vor allem in der Sekundarstufe I mit Informationen zu den Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung  | Konzentration der Berufsorientierungsstrukturen häufig auf Zugänge zur Lehrlingsausbildung ausgerichtet und damit in Sekundarstufe I eingegliedert  | Schwerpunktsetzung der Berufsorientierung an verschiedenen Schnittstellen des Übergangs zum postsekundären, tertiären Bereich oder zum Arbeitsmarkt  |
| <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>          | Berufswahl und Arbeitserfahrung, Informationen zu Ausbildungsberufen  | Berufswahl und Arbeitserfahrung, Informationen zu Ausbildungsberufen  | Berufswahl, Arbeitserfahrung, Anrechnungsmöglichkeiten, Studien- und Laufbahnorientierung  |
| <b>Institutionen und Akteure</b>         | Zusammenarbeit der Akteure innerhalb des Berufsbildungssystems (Arbeitsmarktservice, BIZ, Lehrlingsstellen, Wirtschaftskammern, Arbeiterkammern, Gewerkschaften); Qualitätssicherung über gesetzliche Standards und Verbände der Berufsberatung | Zusammenarbeit der Akteure innerhalb des Berufsbildungssystems (kantonale Berufsbildungsämter, BIZ, SDBB in Zusammenarbeit mit Kantonen, Bund (SBFI) und OdA); Qualitätssicherung über SDBB in Zusammenarbeit mit Verbundpartnern | Neben der Stärkung der Partnerschaften zwischen Schulen, Unternehmen und Organisationen auf der lokalen Ebene wird ein wesentlicher Teil der Berufsorientierung innerhalb eines Netzwerks aus Organisationen des privaten, öffentlichen und ehrenamtlichen Sektors angeboten; Entwicklung von professionellen Standards für australische Berufsberater (CICA) durch einen eigens gegründeten Dachverband |